Ressort: News

Bodentruppen für Syrien: Wahrhaftige Syrien-Expertin legt Hintergründe offen

Bundeswehr - Kanonenfutter Israels?

München, 08.07.2019, 18:16 Uhr

GDN - Die als tatsächliche Nahost-Expertin bekannte Publizistin Karin Leukefeld hat heute auf dem russischen Portal "Sputnik Deutschland" die wahren Hintergründe hinter der US-Forderung nach einer Entsendung der Bundeswehr in den Bodenkrieg von Syrien veröffentlicht.

Hierzu zunächst einmal ein Link zu diesem sehr lesenswerten Beitrag:

https://de.sputniknews.com/politik/20190708325401922-us-forderung-bundeswehr-syrien-einmarsch/

Da dessen sachkundiger und detailreicher Inhalt ohnehin für sich spricht, zitiert der Verfasser hieraus im Folgenden lediglich einzelne Passagen, welche dessen eigene gestern hier im Newsstream geposteten Thesen untermauern:

Zunächst einmal wird hier schonungslos enthüllt, dass der US-Abgesandte James Jeffrey, welcher Berlin mit der Forderung nach einer Entsendung von Bodentruppen nach Syrien jüngst konfrontiert hat, ein ausgewiesener Lobbyist der Israel-Lobby in den USA ist. Hierzu das folgende Zitat:

"Jeffrey ist ein kalter Krieger, seine Mission in Berlin war Störfeuer. Er ist ein überzeugter republikanischer Diplomat der USA, war an der US-Botschaft in der Türkei sowie von 2010 bis 2012 an der US-Botschaft im Irak. Seit 2012 arbeitete er am Washington Institut für Nahostpolitik, einer Denkfabrik mit engen Kontakten zum Amerikanisch-Israelischen Öffentlichkeits-Komitee (AIPAC), einer israelischen Lobbygruppe. Schwerpunkt seiner Analysen waren stets Iran, Irak und zunehmend Syrien. Sein Blickwinkel ist der von Tel Aviv. Im August 2018 wurde er von Außenminister Pompeo zum Sonderbotschafter für Syrien ernannt. Im Januar übernahm er den Posten als US-Beauftragter für die US-geführte internationale Anti-IS-Koalition."

Zudem wird auch die wahre Zielsetzung der betreffenden beabsichtigten Militäroperation un geschminkt dargelegt: Nämlich die Verdrängung des Iran und pro-iranischer Milizen aus Syrien - gemäß dem Kernziel der israelischen Sicherheitspolitik der Netanyahu-Regierung:

"Gleichzeitig wurde erneut eine Botschaft an den Iran gesendet, dass dessen Präsenz in Syrien nicht geduldet wird. Israel und dessen Ministerpräsident Benjamin Netanyahu wurde damit bedeutet, dass die USA sich auch in Berlin für die Interessen Israels einsetzen."

Dem ist nichts hinzu zu fügen. Absolut vorbildliche Arbeit einer echten Fachjournalistin. Anmerken muss man hier, dass solche Quellen maßgeblich sein sollten - anstatt Verlautbarungen von analogen Israel-Lobbyisten hierzulande.

Der Verfasser verlinkt nachfolgend einen Wikipediaartikel über die betreffende Karin Leukefeld, wobei explizit empfohlen wird, deren Artikel über Syrien, den dortigen Krieg sowie über den gesamten Nahen Osten sorgfältig zu studieren - und diese Quellen als echte Expert(inn)en-Meinung zu qualifizieren: Und dementsprechend zu gewichten - bei eventuellen politischen Entscheidungsfindungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Karin_Leukefeld

Hier noch ein Link zur Tageszeitung "Junge Welt", welche dieser ganz tatsächlichen Expertin seit vielen Jahren ein Forum gibt:

https://de.wikipedia.org/wiki/Junge_Welt

Insoweit ist auch anzumerken, dass der ehemalige Generalinspekteur der Bundeswehr, Harald Kujat, einen Einsatz der Bundeswehr im Bodenkrieg von Syrien als "abwegige Idee" bewertet und eine solchen glasklar als verfassungs- und völkerrechtswidrig gebrandmarkt hat. Hierzu ein Link zu dieser Quelle - ergänzt durch zwei einschlägige Zitate aus derselben:

https://www.dnn.de/Nachrichten/Politik/Harald-Kujat-zu-Syrien-Einsatz-der-Bundeswehr-Ich-halte-das-fuer-eine-voellig-abwegige-

Idee

“Der ehemalige Generalinspekteur der Bundeswehr, Harald Kujat, hat die Forderung der USA nach einem Einsatz deutscher Bodentruppen in Syrien strikt abgelehnt. “Ich halte das für eine völlig abwegige Idee“, sagte er dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).“

“Er fügte hinzu: “Zum anderen empfehle ich einen Blick in die Verfassung. Denn ich kann mich nicht erinnern, dass es ein UN-Mandat für Syrien und damit eine völkerrechtliche Grundlage für einen solchen Einsatz gäbe. Und ich war immer der Meinung, dass wir uns an die Verfassung halten sollten. Wir können doch nicht in ein Land einmarschieren, das uns gar nicht eingeladen hat.““

Die Bundesregierung hat dem betreffenden “Gesuch“ des US-Abgesandten James Jeffrey auch schon postwendend eine Abfuhr erteilt. Mit der Verlinkung zu einer insoweit einschlägigen Quelle schließt der Verfasser sodann diesen Beitrag ab:

https://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-keine-deutsche-bodentruppen-trotz-bitte-der-usa-a-1276293.html

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122818/bodentruppen-fuer-syrien-wahrhaftige-syrien-expertin-legt-hintergruende-offen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Andreas Wisuschil

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Andreas Wisuschil

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com